

Gold und Bronze für Yasmin Ramseier

06.05.2014 15:34



1/2

Bild: z.V.g.

Yasmin Ramseier holte sich mit ihrer Doppelpartnerin Milena Schnider die Gold-Medaille.



BADMINTON - Yasmin Ramseier aus Wiesendangen hat am Sonntag an den Badminton Junioren Schweizermeisterschaften in Yverdon in der Kategorie U13 im Damendoppel mit Milena Schnider die Goldmedaille und im Einzel die Bronzemedaille geholt. Ihre Schwester Mirjam schaffte es unerwartet ins Viertelfinal.

Am Wochenende haben in Yverdon die Junioren Schweizermeisterschaften stattgefunden. Doch für Yasmin Ramseier stand die Teilnahme bis kurz vorher in Frage, da sie wegen einer hartnäckigen Virusinfektion immer noch geschwächt war und während drei Wochen nicht trainieren konnte. So stand sie am Samstag in Yverdon-les-Bains zum ersten Mal wieder auf dem Spielfeld. Glücklicherweise konnte sie aber die ersten Doppelspiele sowie Einzelspiele relativ locker spielen und gewinnen. Dafür traf sie am Sonntagmorgen im Dameneinzel Halbfinal schon gegen die als Nummer 1 gesetzte Julie Franconville. Anfangs konnte sie sehr gut mithalten und es

zeigte sich, dass sie in den letzten Monaten technisch grosse Fortschritte gemacht hatte. Gegen Spielmitte merkte man, dass Yasmin körperlich zu wenig fit war und gegen den Schluss mit Atemprobleme kämpfte. So verlor sie gegen die spätere Siegerin mit 11:21 und 12:21, war aber froh darüber, das Einzel durchgestanden zu haben.

Sieg im Doppel

Eine Stunde später hatte sie sich aber soweit erholt, dass sie zum Doppel Halbfinale antreten konnte. Zusammen mit ihrer Doppelpartnerin und Regiokaderkollegin Milena Schnider gewann sie dieses Spiel im Zweisatz. Im Finale stand dann wieder Julie Franconville auf der anderen Seite, zusammen mit der anderen Drittplazierten im Einzel, Morgane Perrot. Und dieses Spiel forderte von den Spielerinnen und dem Publikum starke Nerven. Den ersten Satz entschieden Ramseier und Schnider relativ knapp mit 21:16 für sich. Den zweiten Satz konnten Perrot und Franconville noch knapper mit 21:18 für sich entscheiden. Im dritten Satz gab es dann immer wieder Gleichstand bis zum Resultat 20:20. Doch jetzt konnten Schnider und Ramseier, die bis anhin recht nervös gewirkt hatten, einen Effort machen und den dritten Satz mit 22:20 und damit den Schweizermeistertitel gewinnen. Die Freude war selbstverständlich gross. "Auch wenn der Titel im Einzel natürlich noch schöner gewesen wäre, bin ich so nun auch sehr zufrieden. Für das Einzel bin ich einfach körperlich zuwenig in Form gewesen, aber ich habe ja hoffentlich noch einige Schweizer Meisterschaften vor mir", meinte Yasmin Ramseier, die im November ihren 13 Geburtstag feiern wird.

Fortschritte zu erkennen

Ihre Schwester Mirjam musste dieses Jahr bereits in der Kategorie U17 spielen, wo die Konkurrenz gross und sehr starke Spielerinnen am Start waren. Dank etwas Losungsglück schaffte sie jedoch unerwartet den Einzug ins Viertelfinal. Sie zeigte sich sehr zufrieden mit ihrer Leistung und verschiedene Leute bestätigten, dass auch Mirjam Ramseier grosse Fortschritte gemacht hat. Dies ist sicher bei beiden Schwestern auch darauf zurückzuführen, dass sie nun seit kurzer Zeit neben den Juniorentrainings auch bei den Erwachsenen der Trainingsgruppe 1 des BSC Vitudurum mittrainieren dürfen.